



Erlachstrasse 17

schützenswert

K

Quartier	Länggasse-Neufeld	Baugruppe Vordere Länggasse
Baujahr	1888-1889	
Architekten	Horace Edouard Davinet, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	E. Michaud	
Parzellen-Nr.	215	

Baugeschichtliche Daten

1931 An- und Umbauten
o. Dat. Renovation

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Villa von 1888/89

Anspruchsvollster Bau der Villenfolge entlang der Erlachstrasse. Querrechteckiger, zweigeschossiger Baukörper unter Mansarddach mit zwei turmartig überhöhten Eckrisaliten mit Walmdächern sowie oktagonalem Turm mit steil aufsteigendem, oktagonalem Mansarddach in der Nordecke. Der eingeschossige, ostseitige Anbau stammt aus dem Jahre 1931; der südseitige, kleinere Anbau kam später hinzu. Der Bau ruht auf einem Kalksteinsockel mit Sandsteingesims. Das gebändert verputzte Erdgeschoss ist vom glatt verputzten Obergeschoss durch ein Sandsteingesims abgetrennt. Die Frieszone des umlaufenden, hölzernen Kranzgesimses ist mit Schablonenmalereien geschmückt. Lisenen fassen die über dem Kranzgesims aufsteigenden Turmkuben. Hauptfront (Gartenseite): Leicht vorspringende, einachsige Eckrisalite fassen den zweiachsigen Mittelteil; der westliche Risalit mit Querfirst und Walmdach steigt geschosshoch über den Dachrand auf. Die Fenstereinfassungen aus Sandstein mit plastisch profilierten Brüstungsfeldern weisen im Obergeschoss gerade Verdachungen auf. Strassenfassade: Die Mittelpartie – mit vorgelegtem Windfang aus manieristischen Sandsteinpfeilern – ist zwischen den turmartig überhöhten, mit Walmdach gedeckten Eckrisalit und den oktagonalen Turm eingespannt. Über dem Turmeingang steigt ein Langfenster mit originaler, farbig gefasster, kleinteiliger Verglasung auf; darüber befindet sich eine gerahmte Sandsteintafel, die das Baujahr 1889 nennt.

Qualitätvolle Villa im italienischen Landhausstil, mit parkartigem Garten. Plastisch betonter Baukörper; äusserst qualitätvolle Hauptfront mit spannungsvoll angelegten Öffnungsachsen.

S.M. & E.G. 1888

